

Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn: Jahresbericht 2014

Inzwischen leben über 250 Flüchtlinge in Ottobrunn und Hohenbrunn, darunter 60 Kinder und 10 Jugendliche. Den Kindern und Jugendlichen gilt unser besonderes Engagement, alle Familien haben persönliche Paten aus dem Helferkreis. Die Flüchtlinge kommen aus Syrien, Afghanistan, Irak, Pakistan, Somalia, Eritrea, Nigeria, Senegal, Uganda, Mali.

Über 60 Ehrenamtliche sind im Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn aktiv. Wir treffen uns wöchentlich Mittwoch, 17 Uhr im Pfarrsaal St. Magdalena.

- Im Januar haben wir - ehrenamtlich - ein Weiterbildungsprogramm gestartet; in 12 Treffen wurde zu Themen, die uns auf den Nägeln lagen, informiert und diskutiert.
- Im Frühjahr traten zwei Flüchtlinge dem Helferkreis Asyl als Mitglieder bei - und helfen seitdem mit ihren Erfahrungen und Sprachkenntnissen anderen.
- Kirchenasyl wurde 3 Erwachsenen und 3 Kleinkindern gewährt - der längste Fall zog sich 8 Monate hin.
- Die Notunterkunft Turnhalle Gymnasium Ottobrunn erfordert seit September ganz neue Hilfe-Angebote, z.B. bei den Sprachkursen
- Eine eigene Homepage informiert Öffentlichkeit, Helfer und Flüchtlinge über Wichtiges, www.helferkreis-asyl.com
- Die große Spendenbereitschaft vor Ort trägt dazu bei, dass die Flüchtlinge mit Kleidung, Spielsachen, Geschirr, Fahrrädern, Fernsehern, Möbeln versorgt werden oder diese günstig und in Würde einkaufen können - dank der AWO Klawotte, der Mobilen Caritas Werkstatt und vieler Ehrenamtlicher.
- Mit dem Spendenkonto des Helferkreises konnte manche Notlage gelindert werden oder Aktionen finanziert werden, die den Flüchtlingen Beschäftigung und Anerkennung geben.
- Neben diesen materiellen Spenden gibt es verstärkt Gruppen, die "Zeit" spenden, und für oder gemeinsam mit den Flüchtlingen etwas unternehmen, z. B. Konzerte, Plätzchen-Backen, Feste und Feiern.
- Für 6 Familien mit 14 Kindern und 2 Einzelpersonen konnten - inzwischen aufenthaltsberechtigt - Wohnungen gefunden und bezogen werden. Wir begleiten die Menschen weiter.
- Seit Dezember sind minderjährige Jugendliche im Lore-Malsch-Haus untergebracht.

Herzlichen Dank allen, die unser Engagement für die Flüchtlinge durch ihre Anteilnahme, Mitarbeit, Spenden unterstützen!

Heidi Maurer

Helferkreis Asyl Ottobrunn/Hohenbrunn, 31.12.2014

Aktion des Eine-Welt-Kreis Hohenbrunn

Ein Beispiel für eine solche gemeinsame Aktivität mit den Flüchtlingen war die Nikolausfeier.

In November initiierte der Eine-Welt-Kreis Hohenbrunn einen Gottesdienst zum Thema Flüchtlinge. Im Anschluss daran erklärten sich spontan viele Gemeindemitglieder bereit, die Weihnachtswünsche von 52 Flüchtlingskindern aus Ottobrunn und Riemerling zu erfüllen. Innerhalb kürzester Zeit wurden die liebevoll verpackten Geschenke abgegeben.

Der Helferkreis Asyl und der Eine-Welt-Kreis Hohenbrunn luden die Flüchtlingsfamilien, die aus 9 verschiedenen Ländern stammten, und ihre Paten ins Pfarrheim St. Magdalena ein.

Am zweiten Adventssonntag war es dann so weit. Der schon lange herbeigesehnte Tag war gekommen. Im adventlich geschmückten Pfarrsaal wurden alle herzlich willkommen geheißen. Es duftete nach Tannengrün. Punsch und selbstgebackene Plätzchen standen zum Verzehr bereit. Live dargebotene Klavier und Trompetenmusik verbreitete vorweihnachtliche Stimmung. Ungeachtet aller Sprachbarrieren wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Die Geschichte des heiligen Nikolaus wurde in Arabisch, Englisch und Deutsch vorgetragen. So verging die Zeit sehr schnell, bis der Nikolaus mit seinen drei prall gefüllten Säcken eintraf. Jedes Kind bekam vom Nikolaus persönlich ein Päckchen überreicht. Vom Puppenwagen, über Trikots vom FC Bayern München bis hin zu Bausteinen für die Kleinsten wurden Wünsche erfüllt und brachten die Kinderaugen zum Leuchten. Und wenn einmal Worte fehlten, haben wir uns mit Lächeln und Händedruck verständigt.

So wird dieser Nachmittag allen Beteiligten als Zeit voller Freude und Herzenswärme unvergessen bleiben.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei all denjenigen noch einmal herzlich bedanken, die durch ihre spontane Bereitschaft, Geschenke zu besorgen und zu spenden, diese Aktion ermöglicht haben.

Eine-Welt-Kreis Hohenbrunn, Dezember 2014